



Weiterbildungskurse 2018-2

*Für energieeffizientes
Bauen und Erneuern*



EnFK
Konferenz Kantonaler Energiefachstellen
Regionalkonferenz Zentralschweiz

Inhaltsverzeichnis

Basiswissen Energie

B01	inhouse-Schulung für ganze Teams	4
B02	Energieupdate für Architekten und Investoren	5
B03	Grundlagenkurs Solararchitektur	6
B04	SIA Effizienzpfad Energie (neue Ausgabe).....	7
B05	Grundlagenkurs Elektromobilität	8

Vertiefung Energievollzug

V01	Mustervorschriften 2014 für Installateure	9
V02	Grundlagenkurs Energievollzug	11
V03	Modul 1: allg. Anforderungen Gebäudetechnik	11
V04	Modul 2: Wärmeschutz von Gebäuden	11
V05	Modul 3: Wärmeerzeugung	11
V06	Modul 4: Nichtwohnbauten / Elektrizität	11
V07	SIA 380/1 (2016) für Praktiker	12
V08	WPesti	13
V09	Wärmebrücken bei der Gebäudemodernisierung	14
V10	Sommerlicher Wärmeschutz	15
V11	KWL-Tool	16
V12	Umgang mit gemeindeeigenen Bauten (NEU)	17

V13	Vollzugsaspekte für Gemeindebauämter (NEU)	18
V14	Energiepolitik und -strategie der Gemeinden (NEU) ...	19

Energienutzung und -optimierung

E01	Energie für Liegenschaftsverwaltungen	20
E02	In 7 Schritten zum optimierten Gebäude	21
E03	Energiewissen für Hauswarte	22
E04	Auffrischkurs für Hauswarte	22

Energiespar-Contracting Swissesco

C02	Energiespar-Contracting (NEU)	23
------------	-------------------------------------	----

Swissolar-Kurse

S01	Solarstrom Basis Elektro	24
S02	Solarwärme Basis.....	24
S03	PV-Anlagen & Batteriespeicher (NEU)	25
S04	Photovoltaik aktuell (NEU)	25

Zusätzliche Angebote und Generelle Informationen zu den Kursen	26
---	----

Anmeldekarte	Ausklapper
--------------------	------------

inhouse-Schulung für ganze Teams

Effiziente Energieanwendung in Gebäuden

In einem halbtägigen Workshop bekommt Ihr Team direkt bei Ihnen vor Ort einen umfassenden Überblick zum Thema Energie im Gebäude. Es erfährt, wie es den Energiebedarf einer Immobilie deutlich senken kann und bekommt das Rüstzeug, um die Kunden in Energiefragen kompetent zu beraten.

Zielpublikum

Teams von planenden und ausführenden Betrieben im Hochbau sowie Investoren, Behörden etc.

Bestimmen Sie Ihre eigenen Schwerpunkte:

- Grundlagenwissen: Energiebilanz, Vorschriften, Labels
- Wärme: Effiziente Bedarfsdeckung, Energieträger
- Graue Energie: Entwurfliche und konstruktive Aspekte
- SIA-Effizienzpfad Energie: Grundlagen und Anwendung
- Lüftungskonzepte, Komfortlüftungen
- Ersatz Wärmeerzeugung / Wärmepumpen
- Photovoltaik / Solarthermie
- Sommerlicher Wärmeschutz: Einflussgrössen, Anforderungen
- Gebäudeerneuerung
- MINERGIE®, MINERGIE-A®, MINERGIE-P®, MINERGIE-Eco®
- Energieeffiziente Raumbelichtung und Tageslichtnutzung
- Objektübergabe / Betriebsoptimierung
- Fernwärme (inkl. saisonale Speicherung, Anergienetze)
- Weitere eigene Themen auf Wunsch

Durchführung

Datum und Zeit werden individuell mit Ihnen vereinbart. Die Schulung wird direkt bei Ihnen vor Ort durchgeführt.

Kursgebühr

CHF 350.– Dank Vergünstigungen der Kantone für Kunden in den Kantonen LU, UR, OW und ZG resp. CHF 1'250.– in NW und CHF 1'000.– in SZ. Andere Kantone auf Anfrage.
(Vergünstigung vorbehältlich der Zustimmung der Kantone)

Referenten

Judith Kneubühl-Wydler, kneubühl architektur gmbh, Maschwanden
Martin Stalder, Ingenieurbüro für Energietechnik und Informatik, Rifferswil
Jules Pikali, OekoWatt GmbH, Rotkreuz

Detailinformationen:
www.inhouse-schulung.ch

Energieupdate für Architekten und Investoren

Energievorschriften, Solarenergie, Labels und Mobilität

Nach der Annahme der Energiestrategie 2050 durch das Volk und mit der Einführung neuer Energiegesetze in den Kantonen entstehen für den Neubau und für die Gebäudeerneuerung neue Rahmenbedingungen.

Neben einer Übersicht aller Energieaspekte werden die folgenden Themen vertieft:

- Weiterentwicklung Energievorschriften der Kantone
- Eigenverbrauchsgemeinschaften (Solarenergie)
- Minergie und andere Energielabels
- Elektromobilität

Zielpublikum

Architekten, und andere Fachplaner sowie Investoren, Behördenmitglieder und weitere Bau- und Installationsfachleute.

Durchführung

Donnerstag, 30. August 2018, 13.30 – 17.00 Uhr, Luzern
Montag, 12. November 2018, 13.30 – 17.00 Uhr, Sursee
Donnerstag, 13. Dezember 2018, 8.30 – 12.00 Uhr, Luzern
Donnerstag, 14. Februar 2019, 8.30 – 12.00 Uhr, Einsiedeln
Donnerstag, 14. März 2019, 8.30 – 12.00 Uhr, Luzern
Donnerstag, 13. Juni 2019, 8.30 – 12.00 Uhr, Luzern

Die Kurslokale werden mit der Kursbestätigung bekanntgegeben.

Kursgebühr

CHF 350.– inkl. Kursunterlagen resp. CHF 175.– für Teilnehmende aus dem Kanton Luzern

Referenten

Judith Kneubühl-Wydler, kneubühl architektur gmbh, Maschwanden
Jules Pikali, OekoWatt GmbH, Rotkreuz

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Grundlagenkurs Solararchitektur

Gestaltungsmöglichkeiten mit der Solartechnik

Die Solartechnik entwickelt sich weiter und wird effizienter und kostengünstiger. Solaranlagen sollen aber nicht als ein für die Energiewende notwendiges technisches Übel verstanden werden, sondern haben auch ein riesiges gestalterisches Potenzial. Sie können einerseits diskret in die Fassade integrierte Energielieferanten sein und andererseits auch zum auffälligen Gestaltungsmerkmal der Architektur werden.

Der Kurs zeigt Planern und Bauherrschaften ästhetisch gute Möglichkeiten, sinnvolle Konstruktionen und allgemeine Hilfsmittel für die Planung auf. Da bei Neubauten zukünftig ein Anteil des Strombedarfes selber produziert werden muss, muss bereits der entwerfende Architekt die Grundzüge der Solararchitektur verstehen und anwenden können. Weiter werden im Kurs praktische Aspekte wie Eigenverbrauchsoptimierung, die Förderung etc. vermittelt.

Zielpublikum

Architekten und andere Planer sowie Investoren, Behörden, Energieberatende und weitere Bau- und Installationsfachleute.

Durchführung

Dienstag, 18. September 2018, 13.15 – 17.00 Uhr, Luzern

Dienstag, 9. April 2019, 13.15 – 17.00 Uhr, Luzern

HSLU, Wirtschaft, Zentralstrasse 9, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 350.– inkl. Kursunterlagen

Referent

Beat Kämpfen, kämpfen für architektur ag, Zürich

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

SIA Effizienzpfad Energie (neue Ausgabe)

Bauen für die 2000-Watt-Gesellschaft

Das Bauen für die 2000-Watt-Gesellschaft gemäss SIA-Effizienzpfad findet in immer mehr Gemeinden und Kantonen Anwendung. Der SIA-Effizienzpfad legt für Primärenergie und Treibhausgasemissionen Zielwerte fest, die auf die Bereiche Erstellung, Betrieb und Mobilität aufgeschlüsselt sind. Das Ziel für das energieeffiziente und klimaschonende Bauen ist damit klar definiert, der Weg dazu kann projektspezifisch gewählt werden.

Der SIA-Effizienzpfad lässt sich neu, neben Wohnen, Büro und Schulen auch auf Fachgeschäfte, Lebensmittelverkauf und Restaurants anwenden. Das Merkblatt SIA 2040 und die zugehörige Rechenhilfe SIA 2040 überzeugen damit durch eine breitere Anwendbarkeit.

Im Kurs werden anhand konkreter Gebäude energetische Optimierungsmöglichkeiten gesucht und mit der Rechenhilfe zum SIA-Effizienzpfad überprüft. Es wird mit der neuen Ausgabe des Merkblattes SIA 2040 gearbeitet.

Zielpublikum

Architekten, Fachplaner, Energieberater und Projektmitarbeitende ausführender Unternehmen.

Durchführung

Freitag, 30. November 2018, 8.30 – 17.00 Uhr

Freitag, 24. Mai 2019, 8.30 – 17.00 Uhr

HSLU, Wirtschaft, Zentralstrasse 9, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 550.– inkl. Kursunterlagen

Referentin

Katrin Pfäffli, Architekturbüro Preisig Pfäffli, Zürich

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Elektromobilität ist auf dem Vormarsch und beeinflusst Planungs- und Bauprozesse verschiedener Branchen. Wie schnell und wie tiefgreifend schreitet die Elektromobilität voran? Wie umweltfreundlich ist sie? Welche Infrastrukturen und Planungsschritte sind in ganzen Regionen und für einzelne Bauprojekte nötig? Wie sieht es mit den Fahrzeugreichweiten und der Stromspeicherung aus?

Über diese und weitere wichtige Aspekte, wie Kosten, Risiken, Stand der Technik, Standards und Geschäftsmodelle etc. bietet dieser Kurs eine Übersicht.

Zielpublikum

Architekten, Bauherrschaften, Energieberater, Behördenmitglieder, Energiestadtberater, Liegenschaftsverwalter, Mitarbeitende von Gemeinden und Energieversorgungsunternehmen.

Durchführung

Mittwoch, 26. September 2018, 8.30 – 12.00 Uhr
 Donnerstag, 11. April 2019, 8.30 – 12.00 Uhr
 HSLU, Wirtschaft, Zentralstrasse 9, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 350.– inkl. Kursunterlagen

Referent

Marco Piffaretti, PROTOSCAR SA, Rovio

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Mit der Weiterentwicklung der neuen Energievorschriften der Kantone basierend auf der MuKE 2014, erhalten die erneuerbaren Energien und die Effizienz der Wärmeerzeugung deutlich mehr Gewicht. Neben der Einhaltung von gewichteten Energiekennzahl bei Neubauten, sind bei bestehenden Bauten beim Ersatz der Wärmeerzeugung neue Vorgaben einzuhalten.

Ziel des Kurses ist es, Fachpersonen zu befähigen, die gesetzlichen Vorgaben korrekt in den Projekten umzusetzen und ihre Kunden kompetent beraten und bedienen zu können.

Zielpublikum

Der Weiterbildungskurs wird in Zusammenarbeit mit Suissetec, Sektion Zentralschweiz angeboten und richtet sich an Fachleute mit planenden und ausführenden Aufgaben in der Gebäudetechnik.

Durchführung

Donnerstag, 15. November 2018, 8.30 – 12.00 Uhr
 Donnerstag, 21. März 2019, 8.30 – 12.00 Uhr
 Freitag, 15. November 2019, 8.30 – 12.00 Uhr
 suissetec zentralschweiz, Baselstrasse 61, 6003 Luzern

Kursgebühr

CHF 350.– (Mitarbeitende von Mitgliedfirmen von Suissetec Zentralschweiz profitieren von einem Spezialpreis und bezahlen deshalb nur CHF 150.–)

Referent

Jules Pikali, OekoWatt GmbH, Rotkreuz

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Weiterbildung Energievollzug

Vollzug der neuen Vorschriften im Gebäudeenergiebereich

Mit der Umsetzung der Mustervorschriften 2014 in kantonales Energierecht ändert auch der Vollzug bei Neubauten und bei Sanierungen. Planer und Vollzugsbehörden müssen neue Formulare und Vollzugshilfen anwenden. Diese stehen bereit und werden in den Weiterbildungskursen Energievollzug behandelt.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Personen, welche Energienachweise erstellen und prüfen müssen (Architekten und Planer sowie Behördenmitglieder) aber auch an Energieberatende und interessierte Fachleute aus dem ausführenden Gewerbe.

Module und Zertifikat

Der Grundlagenkurs und die vier halbtägigen Vertiefungsmodule können einzeln besucht werden. Es finden jeweils zwei Module am gleichen Tag statt.

In den Vertiefungsmodulen wird das vermittelte Wissen in praktischen Fallbeispielen angewendet und mit Testfragen überprüft.

Die Teilnehmenden, welche alle Vertiefungsmodule erfolgreich absolviert haben, erhalten das Zertifikat «Fachperson Energievollzug».

Kursort

HSLU, Wirtschaft, Zentralstrasse 9, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 350.– pro Modul inkl. Kursunterlagen

CHF 950.– Besuch aller Vertiefungsmodule V03 bis V06

Referenten

- V02 Grundlagenkurs: Jules Pikali, OekoWatt GmbH, Rotkreuz
- V03 bis V06 Vertiefungskurse: Gregor Notter, HSLU Technik & Architektur, Horw

Detailinformationen und Anmeldung:

www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Grundlagenkurs Energievollzug

Der Grundlagenkurs bietet einen Überblick über alle Themen der Vertiefungsmodule.

Mittwoch, 26. September 2018, 13.30 – 17.00 Uhr

Donnerstag, 27. September 2018, 13.30 – 17.00 Uhr

Donnerstag, 7. März 2019, 8.30 – 12.00 Uhr

Dienstag, 7. Mai 2019, 8.30 – 12.00 Uhr

Vertiefungsmodul 1: allg. Anforderungen Gebäudetechnik

Vollzugshilfe EN-103 (Heizung und Warmwasser)

Vollzugshilfe EN-105 (Lüftungstechnische Anlagen)

Vollzugshilfe EN-113 (VHKA, VEWA)

Dienstag, 23. Oktober 2018, 13.15 – 17.30 Uhr

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 8.15 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 14. März 2019, 8.15 – 12.00 Uhr

Dienstag, 14. Mai 2019, 8.15 – 12.00 Uhr

Vertiefungsmodul 2: Wärmeschutz von Gebäuden

Vollzugshilfe EN-106 (Definition Gebäudeteile)

Vollzugshilfe EN-102 (Gebäudehülle, Sommerl. Wärmeschutz)

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 13.15 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 22. November 2018, 8.15 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 14. März 2019, 13.15 – 17.30 Uhr

Dienstag, 14. Mai 2019, 13.15 – 17.30 Uhr

Vertiefungsmodul 3: Wärmeerzeugung

Vollzugshilfe EN-101 (Anforderungen an die Deckung des Wärmebedarfs von Neubauten)

Vollzugshilfe EN-120 (Erneuerbare Wärme beim Wärmeerzeugersersatz)

Donnerstag, 8. November 2018, 8.15 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 22. November 2018, 13.15 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 21. März 2019, 8.15 – 12.00 Uhr

Dienstag, 4. Juni 2019, 8.15 – 12.00 Uhr

Vertiefungsmodul 4: Nichtwohnbauten / Elektrizität

Vollzugshilfe EN-104 (Eigenstromerzeugung bei Neubauten)

Vollzugshilfe EN-110 (Kühlen, Be- und Entfeuchten)

Vollzugshilfe EN-111 (Elektr. Energie, SIA 387/4: Beleuchtung)

Vollzugshilfe EN-112 (Kühlräume) und weitere Vollzugshilfen

Montag, 29. Oktober 2018, 13.15 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 8. November 2018, 13.15 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 21. März 2019, 13.15 – 17.30 Uhr

Dienstag, 4. Juni 2019, 13.15 – 17.30 Uhr

V02

V03

V04

V05

V06

SIA 380/1 (2016) für Praktiker

Neuerungen, Stolpersteine und Anwendung

Die SIA-Norm 380/1 (Energie in Hochbauten) wurde 2016 revidiert. Die Norm, welche die Berechnung des Heizwärmebedarfs festlegt, ist eine wichtige Grundlage im Energiebereich. Sie findet Anwendung beim Nachweis der Energievorschriften gemäss Mustervorschriften (MuKE n 2014) und den Minergie-Standards.

Im Kurs werden einerseits die Neuerungen dargestellt und der Gesamthalt aufgefrischt, so dass die Teilnahme für geübtere Anwender und Neueinsteiger gleichermassen empfohlen werden kann. Andererseits wird das Fachwissen in praktischen Übungen angewendet und vertieft, um auch Stolpersteine und konkrete Fragen behandeln zu können.

Zielpublikum

Architekten, Fachplaner, Ausführende, Energieberater, Energie- und Kontrollbeauftragte der Gemeinden sowie weitere interessierte Behördenmitglieder. Personen, welche Energienachweise erstellen, wird der Kurs dringend empfohlen.

Durchführung

Dienstag, 20. November 2018, 8.30 – 17.00 Uhr

Dienstag, 26. März 2019, 8.30 – 17.00 Uhr

HSLU, Technik & Architektur, Technikumstrasse 21, 6048 Horw

Kursgebühr

CHF 550.– inkl. Kursunterlagen

Referenten

Judith Kneubühl-Wylder, kneubühl architektur gmbh, Maschwanden

Jules Pikali, OekoWatt GmbH, Rotkreuz

Detailinformationen und Anmeldung:

www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

WPesti

Wärmepumpen korrekt auslegen

Für die Eingabe eines MINERGIE®-Nachweises bei Objekten, in welchen Wärmepumpen zum Einsatz kommen, ist WPesti das weitaus am meisten verwendete Softwaretool. Es findet auch im Rahmen der Energienachweise nach SIA 380/1 verbreitet Anwendung.

WPesti erlaubt, mit wenig Aufwand die Jahresarbeitszahl (JAZ) einer Wärmepumpenanlage unter konkreten Bedingungen zu berechnen. In WPesti ist auch eine Datenbank mit aktuellen Wärmepumpen integriert.

Zielpublikum

Fachplaner, Energieberater, Projektmitarbeitende ausführender Unternehmen, Architekten sowie Fachleute, die MINERGIE®-Zertifizierungen durchführen. Angesprochen sind auch die mit der Kontrolle von Energienachweisen beauftragten Personen.

Durchführung

Montag, 27. August 2018, 13.00 – 17.00 Uhr

Montag, 26. August 2019, 13.00 – 17.00 Uhr

HSLU, Technik & Architektur, Technikumstrasse 21, 6048 Horw

Kursgebühr

CHF 350.– inkl. Kursunterlagen

Referent

Arthur Huber, Huber Energietechnik AG, Zürich

Detailinformationen und Anmeldung:

www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Wärmebrücken bei der Gebäudemodernisierung

Konstruktive Empfehlungen für Fachleute

Schlecht gedämmte Aussenwände verursachen einen hohen Energieverbrauch. Durch diese gehen bei einem typischen vor 1980 erstellten Wohngebäude rund 50 % der Heizenergie verloren. Wird die Gebäudehülle gegen Wärmeverluste besser gedämmt, kann der Bedarf an Heizwärme markant reduziert werden. Dafür fällt bei gut gedämmten Gebäudehüllen der Anteil der Wärmebrücken am Transmissionswärmeverlust der gesamten Fassade verhältnismässig stark ins Gewicht.

Der Kurs befähigt, die Wirkung der Wärmebrücken bei der Dämmung von Fassaden typischer Aussenwandkonstruktionen von vor 1980 erstellten Wohnbauten einzuschätzen. Die Teilnehmenden lernen, rasch und einfach Anschlussdetails für möglichst geringe Wärmeverluste zu bestimmen.

Zielpublikum

Architekten, Fachplaner, professionelle Bauherrschaften, Energieberater und Projektmitarbeitende ausführender Unternehmen

Durchführung

Donnerstag, 27. September 2018, 8.30 – 12.30 Uhr

Donnerstag, 27. Juni 2019, 8.30 – 12.30 Uhr

HSLU, Technik & Architektur, Technikumstrasse 21, 6048 Horw

Kursgebühr

CHF 350.– inkl. Kursunterlagen

Referent

Philippe Künzler, KÜNZLER Architektur & Design, Luzern

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Sommerlicher Wärmeschutz

Unzulässige Überhitzungen vermeiden

Die Energievorschriften der Kantone verlangen den sommerlichen Wärmeschutz, der ebenso für die Zertifizierung nach Minergie nachzuweisen ist.

Der Kurs beinhaltet Aspekte des Vollzugs der Energievorschriften beim sommerlichen Wärmeschutz und vermittelt das nötige Wissen, wie mit entwurflichen und konstruktiven Massnahmen eine unzulässige Überhitzung im Sommer verhindert werden kann.

Die Teilnehmenden lernen kritische Situationen zu erkennen und den sommerlichen Wärmeschutz zu gewährleisten. Das Erlernete wird mit praktischen Beispielen vertieft.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Architekten, Fachplaner, Energieberater, professionelle Bauherrschaften, Generalunternehmer, und Projektmitarbeiter ausführender Unternehmen.

Durchführung

Donnerstag, 6. Juni 2019, 8.30 – 12.00 Uhr

HSLU, Wirtschaft, Zentralstrasse 9, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 350.– inkl. Kursunterlagen

Referentin

Judith Kneubühl-Wylder, kneubühl architektur gmbh, Maschwanden

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

KWL-Tool

Dimensionierung von Komfortlüftungen

Die korrekte Dimensionierung einer kontrollierten Wohnraumlüftungsanlage (KWL) ist elementar, denn sie bietet die Grundlage für eine energetisch, hygienisch und akustisch einwandfreie Lüftungsanlage – auch bei Nachrüstungen bestehender Bauten.

Mithilfe des KWL-Tools können Planer eine saubere und nachvollziehbare Dimensionierung der KWL-Anlage gewährleisten.

Zusätzlich zur Schulung dieses online-Werkzeugs wird ergänzendes Fachwissen vermittelt und mit praxisbezogenen Beispielen gearbeitet.

Zielpublikum

Fachleute, Planer und Ausführende für den Bau von Lüftungsanlagen sowie Architekten, welche die Auslegung von Lüftungsanlagen bereits im Entwurf berücksichtigen wollen.

Durchführung

Dienstag, 27. November 2018, 13.30 – 17.00 Uhr
 Donnerstag, 4. April 2019, 13.30 – 17.00 Uhr
 HSLU, Technik & Architektur, Technikumstrasse 21, 6048 Horw

Kursgebühr

CHF 350.– inkl. Kursunterlagen

Referent

Adrian Tschui, Enerhaus Web Services GmbH, Zuchwil

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Umgang mit gemeindeeigenen Bauten

Umsetzung revidiertes kantonales Energiegesetz

NEUER KURS

Das revidierte und durch das Stimmvolk bestätigte Luzerner Energiegesetz verlangt eine Vorreiterrolle von der öffentlichen Hand im Energiebereich.

Die Gemeinde als Gebäudebenutzerin ist gefordert, diese Vorgabe einzuhalten.

Dieser Kurs bietet einen umfassenden Überblick zu Themen wie: Gebäudestandards, Wirtschaftlichkeit und Wärmeerzeugung. Im Zentrum stehen Projekte der Gemeinden bezüglich Energieverbrauch (Wettbewerb, Projektierung, Ausschreibung, Betrieb).

Zielpublikum

Mitarbeitende der Gemeinden, welche sich mit dem Neubau, mit Sanierungen und dem Unterhalt gemeindeeigener Bauten und Anlagen befassen (Liegenschaftsverwaltung).

Durchführung

Mittwoch, 10. April 2019, 8.30 – 12.00 Uhr
 HSLU, Wirtschaft, Zentralstrasse 9, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 350.– inkl. Kursunterlagen

Referenten

Jules Pikali, OekoWatt GmbH, Rotkreuz
 Katja Schürmann, Hans Abicht AG, Zug

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Vollzugsaspekte für Gemeindebauämter

Umsetzung revidiertes kantonales Energiegesetz

NEUER KURS

Mit der Revision der kantonalen Energievorschriften im Kanton Luzern sind die Mustervorschriften 2014 im Baubewilligungsverfahren der Neubauten und Sanierungen enthalten.

Nebst den damit verbundenen Änderungen bei den bis anhin geltenden Vollzugshilfen und -formularen ändern sich auch Abläufe im Energievollzug.

Neue Themenbereiche wie der Umgang mit der Ersatzabgabe bei der Eigenstromerzeugung oder die Standardlösungen beim Wärmeerzeugersersatz fallen in den Zuständigkeitsbereich der einzelnen Gemeinden.

Zielpublikum

Mitarbeitende der Gemeindebauämter, welche für Vollzugsaufgaben im Gebäudeenergiebereich zuständig sind.

Durchführung

Dienstag, 6. November 2018, 8.30 – 12.00 Uhr

Freitag 15. Februar 2019, 8.30 – 12.00 Uhr

Dienstag, 21. Mai 2019, 8.30 – 12.00 Uhr

HSLU, Wirtschaft, Zentralstrasse 9, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 350.– inkl. Kursunterlagen

Referent

Jules Gut, Umwelt und Energie Kanton Luzern, Luzern

Jules Pikali, OekoWatt GmbH, Rotkreuz

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Energiepolitik und -strategie der Gemeinden

Umsetzung revidiertes kantonales Energiegesetz

NEUER KURS

Dieser Kurs erläutert den Teilnehmenden die Handlungsmöglichkeiten und die Aufgaben im Energiebereich, welche sich aus dem neuen Energie- und dem Baurecht für die Gemeinden ergeben.

Es wird aufgezeigt, welche Strategien und Massnahmen benötigt werden um einen Absenkpfad im Bereich Primärenergieverbrauch und CO₂-Emission zu definieren und wie dessen Umsetzung eingeleitet werden kann.

Zielpublikum

Gemeinderäte, Energiebeauftragte in den Gemeinden, Mitglieder von Energie- und Planungskommissionen

Durchführung

Mittwoch, 3. April 2019, 8.30 – 12.00 Uhr

HSLU, Wirtschaft, Zentralstrasse 9, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 350.– inkl. Kursunterlagen

Referent

Markus Portmann, e4plus, Kriens

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Energie für Liegenschaftsverwaltungen

Umgang mit Technik, Abrechnungen und Nutzern

Liegenschaftsverwaltungen und Facility Management sind Dreh- und Angelpunkt, wenn es um den Energieverbrauch und die Energiekosten in Gebäuden geht.

Dieser Kurs vermittelt das Wissen, um einen energie- und kostenoptimierten Betrieb von Liegenschaften zu gewährleisten. Aktuelle Themen wie Verbrauchsabhängige Heizkostenabrechnung (VHKA), Heizungsersatz, Betriebsoptimierung, Komfortlüftung und LED-Beleuchtung werden im Kontext Eigentümer – Mieter – Verwaltung bearbeitet.

Darüber hinaus wird auch auf Trends wie Eigenstromerzeugung und dem Zusammenschluss zum Eigenverbrauch eingegangen, welche mit Blick auf die Gesetzgebung und in Bezug auf die Abrechnungsmöglichkeiten in vermieteten Liegenschaften oder Stockwerkeigentum vertieft werden.

Zielpublikum

Mitarbeitende von Liegenschaftsverwaltungen und aus dem Facility Management, welche für die Abrechnung oder die Bewirtschaftung von Gebäuden oder Gebäudeparks verantwortlich sind.

Durchführung

Donnerstag, 23. August 2018, 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag, 22. August 2019, 8.30 – 12.00 Uhr
HSLU, Wirtschaft, Zentralstrasse 9, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 350.– inkl. Kursunterlagen

Referent

Jules Pikali, OekoWatt GmbH, Rotkreuz

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

In 7 Schritten zum optimierten Gebäude

Potenzial, Massnahmen und Umsetzung

Durch ein strukturiertes Vorgehen in sieben Schritten – von der Energiebuchhaltung bis zur Massnahmenumsetzung und Erfolgskontrolle – lässt sich der Energieverbrauch bestehender Gebäude deutlich senken, was sich markant auf die Betriebskosten auswirkt. Das Vorgehen wird anhand eines realen Beispiels aufgezeigt. Betrachtet werden die Gebäudehülle, die Haustechnik und der Betrieb.

Dieser praxisnahe Kurs beinhaltet auch Informationen zu aktuellen Förderprogrammen, Energievorschriften und stellt zielführende Werkzeuge vor.

Zielpublikum

Eigentümer, Entscheidungsträger, Verwalter sowie Technik- und Energieverantwortliche grösserer Liegenschaften (Wohn- und Gewerbebauten), Mitarbeitende von professionellen Liegenschaftsverwaltungen, Wohnbaugenossenschaften sowie Stockwerkeigentümerschaften.

Durchführung

Mittwoch, 12. September 2018, 13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 15. Mai 2019, 13.00 – 17.00 Uhr
HSLU, Technik & Architektur, Technikumstrasse 21, 6048 Horw

Kursgebühr

CHF 350.– inkl. Kursunterlagen

Referent

Peter Böhler, Böhler MTU GmbH, Kriens

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Kurse für Hauswarte

Energie- und Kosteneinsparungen dank Optimierung

Der Kurs fördert die Betrachtung haustechnischer Anlagen als Gesamtsystem und erläutert die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Gebäudenutzungen und dem durch Nutzern beeinflussten Energiebedarf. Die Absolventen erreichen mit dem optimierten Betrieb technischer Anlagen und dank vorbildlicher Kommunikation zwischen Nutzern, technischem Dienst und Verwaltung grosse Energie- und Kosteneinsparungen.

Nach einigen Jahren ist der Besuch des Auffrischkurses sinnvoll damit neue technische Entwicklungen einfliessen (LED-Beleuchtung, neue Energievorschriften etc.) und damit die Anlagen wieder optimiert werden können.

Zielpublikum

Hauswarte von öffentlichen Liegenschaften oder grösseren Bauten und Anlagen (für Hauswarte, welche den Kurs «E03 Energiewissen für Hauswarte» bereits besucht haben empfiehlt sich «E04 Auffrischkurs für Hauswarte».)

Energiewissen für Hauswarte

(zwei Themenblöcke von je einem Nachmittag mit Theorie und Praxisteilen)
Dienstag, 18. und Dienstag, 25. September 2018, 13.00 – 17.00, Hochdorf
Dienstag, 12. und Dienstag, 19. Februar 2019, 13.00 – 17.00, Buochs

Auffrischkurs für Hauswarte

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 13.00 bis 17.00 Uhr, Rotkreuz
Donnerstag, 31. Oktober 2019, 13.00 bis 17.00 Uhr, Rotkreuz

Kursgebühr

- E03 Energiewissen für Hauswarte: CHF 350.–*
- E04 Auffrischkurs für Hauswarte: CHF 250.–*

* Für Teilnehmende aus den Kantonen LU, UR, SZ, OW, NM und ZG betragen die Kurskosten dank kantonalen Unterstützungsbeiträge nur CHF 150.– (vorbehaltlich der Zustimmung kantonalen Energiefachstellen).

Referenten

Martin Stalder, Ingenieurbüro für Energietechnik und Informatik, Rifferswil
Jules Pikali, OekoWatt GmbH, Rotkreuz

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Energiespar-Contracting

Gebäude sanieren mit garantierter Einsparung

NEUER KURS

Besitzerinnen und Besitzer von Liegenschaften sparen mit Energiespar-Contracting (ESC) garantiert Energie-, CO₂ und Kosten. Sie müssen sich weder um die Projektentwicklung noch um Investitionen kümmern. Finanziert wird das Contracting über die Einsparungen.

Ziel des Kurses ist einen vertieften Überblick zum ESC zu erhalten. Dazu wird das Geschäftsmodell vertieft beleuchtet, die Planung und Umsetzung von Projekten mit Schweizer Praxisbeispielen erläutert und ein laufendes Projekt einer Energy Service Company vorgestellt.

Zielpublikum

Energiedienstleister, Architekten, Bauherrenberater, Ingenieure, Energieberater, Techniker und Hauswarte

Durchführung

Dienstag, 25. September 2018, 9.00 – 17.30 Uhr,
Donnerstag, 27. Juni 2019, 09.00 – 17.30 Uhr
Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH), Lagerstrasse 2, 8090 Zürich
(Nähe Hauptbahnhof Zürich)

Kursgebühr

CHF 550.– inkl. Kursunterlagen (für Mitglieder von swissesco und hotellerie-suisse 30% Rabatt)

Referent

Ulrich Reiter, TEP Energy GmbH, Zürich

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Swissolar-Kurse

Standardanlagen selbständig planen und realisieren

S01

Solarstrom Basis Elektro

Die Teilnehmenden sind nach dem 3-tägigen Kurs in der Lage, verschiedene Solarstromanlagen korrekt zu planen, zu realisieren und für Solarstrom kompetent zu argumentieren.

Durchführung

Mittwoch, 24., bis Freitag, 26. Oktober 2018, 8.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 8. bis Freitag, 10. Mai 2019, 8.00 – 17.00 Uhr
Hotel Bauernhof, Poststrasse 1, 6343 Rotkreuz

S02

Solarwärme Basis

Den Teilnehmenden wird das Verständnis vermittelt, selbständig Standardanlagen für Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung zu planen und zu realisieren. Nach Abschluss des 2-tägigen Kurses kennen die Teilnehmenden die wichtigen Faktoren der thermischen Sonnenenergienutzung.

Durchführung

Dienstag, 13. und Mittwoch, 14. November 2018, 8.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 28. und Freitag, 29. März 2019, 8.00 – 17.00 Uhr
Hotel Bauernhof, Poststrasse 1, 6343 Rotkreuz

Zielpublikum (S01 und S02)

Fachleute mit einer elektro- oder haustechnischen Ausbildung, die ins Verzeichnis «Die Solarprofis®» aufgenommen sind oder es werden wollen (zur Aufnahme müssen zusätzliche Kriterien erfüllt werden: www.swissolar.ch). Für die «Swissolar-Kursbestätigung» ist am Schluss des Kurses eine Prüfung zu den vermittelten Inhalten zu absolvieren.

Kursgebühr

- S01: CHF 1'000.– inkl. Kursunterlagen, bzw. CHF 800.–*
- S02: CHF 750.– inkl. Kursunterlagen bzw. CHF 550.–*

* für Teilnehmende aus den Kantonen: LU, UR, SZ, OW, NW, ZG (vorbehaltlich Zustimmung kantonaler Energiefachstellen). Diverse Verbände gewähren zusätzliche Vergünstigungen (z.B. Swisstec-GAV-Mitglieder).

Referenten

- S01: Christian Roeske, sundesign GmbH, Stallikon
- S02: Pino Pacifico, PECSO, Walchwil

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

NEUE KURSE

PV-Anlagen & Batteriespeicher (NEU)

Dieser Kurs vermittelt Grundlagen und anwendungsorientiertes Wissen zu stationären Batteriespeichern im Gebäude. Nach dem Besuch des Kurses sind die Teilnehmenden in der Lage, ein Batteriespeichersystem zu dimensionieren und dessen technische und wirtschaftliche Eignung zu bewerten.

Zielpublikum

Solarprofis, Swissolar-Mitglieder, Installateure/Planer

Durchführung

Montag, 25. März 2019, 8.00 – 12.00 Uhr
Montag, 20. Mai 2019, 8.00 – 12.00 Uhr
Hotel Bauernhof, Poststrasse 1, 6343 Rotkreuz

Kursgebühr

CHF 300.– für Swissolar-Mitglieder, CHF 400.– für Nicht-Mitglieder

Referent

Samuel Summermatter, BE Netz AG, Ebikon

Photovoltaik aktuell (NEU)

Dieser Kurs vermittelt zu jedem Kurstermin die aktuell neusten Informationen rund um die Planung und den Bau von PV-Anlagen. Er ist somit die ideale Weiterbildung für alle am Bau von PV-Anlagen beteiligten Personen.

Zielpublikum

Solarprofis, Installateure/Planer, Baufachleute, Investoren, Immobilienbesitzer. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse zu PV-Anlagen und technisches Interesse.

Durchführung

Montag, 8. April 2019, 8.00 – 17.00 Uhr
Hotel Bauernhof, Poststrasse 1, 6343 Rotkreuz

Kursgebühr

CHF 480.– für Swissolar-Mitglieder, CHF 640.– für Nicht-Mitglieder

Referent

Samuel Summermatter, BE Netz AG, Ebikon

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

S03

S04

Zusätzliche Angebote und generelle Informationen zu den Kursen

Zusätzliche Angebote

SIA-Normen und -Merkblätter zu vergünstigten Preisen

Kursteilnehmende haben die Möglichkeit, bei uns SIA-Normen und -Merkblätter vergünstigt zu beziehen.

Kostenlose Energiepraxis-Seminare

Zweimal pro Jahr organisieren wir kostenlose Energiepraxis-Seminare mit aktuellen Themen und Beispielen aus der Praxis.

Dienstag, 30. Oktober 2018, Termin Frühling 2019 offen jeweils 16.15 – 19.15 Uhr, Rotkreuz.

Ausstellungsmaterial und Informationsbroschüren

Im Auftrag von EnergieSchweiz und den Energiefachstellen der Zentralschweizer Kantone stellen wir (teilweise kostenlos) Ausstellungsmaterial zur Verfügung und geben Informationsbroschüren ab.

www.energie-zentralschweiz.ch

ist die Webseite der Konferenz Kantonalen Energiefachstellen / Regionalkonferenz Zentralschweiz. Sie gibt Auskunft über Aktuelles, Energievollzug, Förderprogramme, Beratungsstellen, Fachthemen und über Veranstaltungen im Energiebereich.

Generelle Informationen zu den Kursen

Zielpublikum

Sämtliche Kurse sind offen für Teilnehmende aus allen Kantonen.

Detailinformationen

Das aktuelle und vollständige Kursprogramm mit Detailinformationen finden Sie unter: www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen.

Webseite der Energiefachstellen der Zentralschweizer Kantone: www.energie-zentralschweiz.ch

Anmeldung / Kursgebühr

Die Kursanmeldung ist mit der beiliegenden Anmeldekarte oder auf www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen möglich. Die aufgeführten Kursgebühren verstehen sich exkl. MWSt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Mit der Anmeldung anerkennen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Kurse der Energieberatungszentrale / Energiefachstellen der Zentralschweizer Kantone.

Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns vor, Kurse zeitlich zu verschieben oder zusammenzulegen, den Durchführungsort zu ändern, oder abzusagen. Fällt ein/e Kursleiter/in oder –referent/in aus, kann der Veranstalter einen Kursleiter/innenwechsel vornehmen oder eine Stellvertretung einsetzen.

Eine Abmeldung eines Kurses ist mit administrativem Aufwand verbunden. Je nach Abmeldezeitpunkt können wir Ihnen das Kursgeld ganz oder teilweise erlassen.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter: www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen.

Anmeldebestätigung

Etwa zwei Wochen vor dem Kurstermin erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Detailangaben, sowie die Rechnung der Kursgebühr.

Fragen

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne: OekoWatt GmbH, 041 768 66 66



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C103895

Allgemeine Geschäftsbedingungen:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Kontakt

Konferenz Kantonaler Energiefachstellen
Regionalkonferenz Zentralschweiz
c/o OekoWatt GmbH, Poststrasse 1, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 768 66 66, kurs@energie-zentralschweiz.ch

In Partnerschaft mit

